

# SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung  
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

20. Jahrgang • Nr. 06/2022 • 08.06.2022

Auflage: 63.200 Exemplare  
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



## Viola sucht Gitarre

Junge Talente stehen am 11. Juni in Spremberg auf der Bühne, um ihr musikalisches Können im Rahmen des »enviaM«-Wettbewerbs zu präsentieren. Von Klassik bis Rock ist alles dabei.

CAROLA ZEDLER

**SPREMBERG.** Der Landeswettbewerb Brandenburg »enviaM - musik aus kommunen« findet bereits zum dritten Mal in Spremberg statt. Als Schirmherren fungiert Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke. Unter der Überschrift »Viola sucht Gitarre« haben sich die unterschiedlichsten Instrumente gefunden, um als Duett, Trio oder in größerer Formation zu musizieren. Auch in Sachsen und Sachsen-Anhalt wird der musikalische Wettstreit von enviaM organisiert. In Brandenburg werden insgesamt 18 Ensembles an der Klassikwertung teilnehmen, in Sachsen sind es 19 und in Sachsen-Anhalt 7 Ensembles. Die Musik- und Kunstschule »Johann Theodor Römhild« des Landkreises Spree-Neiße ist mit drei Ensembles dabei. Zu erleben sind Kombinationen aus Trompete/Klavier, Querflöte/Klavier, Klarinet-



Evan Paßora (Trompete/Flügelhorn) und Carl Richard Fabian (Klavier/Cembalo) bilden das Duo »Men in Black«. Sie gehören zu den Teilnehmern aus der Musik- und Kunstschule des Landkreises Spree-Neiße. Foto: C.Zedler

te/Violoncello/Violine, aber auch Duette zweier Klaviere oder zweier Harfen.

### Klassisches

Von 10 bis 17 Uhr finden die Wertungsspiele im Erwin Strittmatter-Gymnasium statt. Publikum ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

»Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung musikalischer Talente«, erklärt Udo Stötzner, Projektleiter von enviaM. Neben einem Preisgeld von bis zu 2.000 Euro gibt es Workshops, Konzertauftritte und Sonderpreise zu gewinnen. Die Finalisten werden zu einer Studiosession bei MDR KLASSIC eingeladen und

können gemeinsam mit MDR-Musikern eine eigene Konzertproduktion erarbeiten. Im Rahmen der Clara-Schultour treten die Landessieger in moderierten Schulkonzerten auf.

Die Jury bei den Regionalwettbewerben besteht aus Musikern, Managern, Vertretern von Musikschulen, sowie der einladenden Kommune.

### Bands on Stage

Erstmalig wird neben der Klassikwertung auch ein separater Bandwettbewerb durchgeführt. »Bands on Stage« heißt die Veranstaltung, die am 11. Juni von 12 bis 17.30 Uhr im Innenhof des Schlosses in Spremberg

stattfindet. Hier wird ab 19 Uhr auch zur Abschlussveranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Zehn Bands aus Cottbus, Potsdam, Neuenhagen und Frankfurt/O. haben sich dafür angemeldet mit phantasievollen Namen wie »Salted Snails«, »Happy Minors«, »Otherway« oder »Kepler Jazz Gang«. Ob Rock, Pop, Jazz oder Punk - hier wird eine große Bandbreite geboten.

Der Landeswettbewerb Sachsen-Anhalt findet am 17. Juni in Köthen und der sächsische am 24. Juni in Aue statt. Das Finale für die Finalisten aus den drei Bundesländern ist für den 12. November in der Oper Chemnitz geplant.

**Wir kaufen  
Wohnmobile und  
Wohnwagen**

03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter  
am Wasserturm

### Familienfest mit viel Hubraum

**DISSEN.** American Cars Cottbus e. V. meet Disson heißt es am 18. Juni 9 bis 24 Uhr. Es gibt eine Vielzahl amerikanischer Autos, Musik von Station 4 & Line Dance, Vorstellung und Prämierung der Fahrzeuge, eine Kids-Area, Angebote des Schützenvereins, des Heimatmuseums und der Feuerwehr. Eintritt frei, Spenden erbeten zu Gunsten des Kinderhospiz Burg.

### Ein Ort für die Sternenkinder

**BURG (SPREEWALD).** Ein Herzensprojekt steht vor der Fertigstellung: Die Sternenkindergrabanlage auf dem Friedhof in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota). Am 10. Juni, 11 Uhr wird die Erinnerungsstätte im Beisein von Landrat Harald Altekrüger feierlich eingeweiht.



**Klima, Solar  
Wärmepumpen**

mit WIND-FREE-Technik  
kühlen und heizen

(0355) 791928  
[www.waermepumpenfuchs.de](http://www.waermepumpenfuchs.de)



## ... für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
das Wetter in den vergangenen Tagen und Wochen mutet sehr frühsummerlich an. Problematisch werden Wärme und Trockenheit aber für die Wälder und Pflanzen auf den Feldern der Region. Regen wird flächendeckend dringend benötigt, zuletzt kam es sogar erneut zu Flächen- und Waldbränden in unserem Landkreis. Besondere Aufmerksamkeit ist daher geboten beim Aufenthalt in der Nähe der Wälder.

Abkühlung bieten die vielen Gewässer in der Lausitz. Mitte Mai startete die Badesaison 2022 offiziell. Damit alle Badegäste den Aufenthalt an den Seen genießen können, kontrolliert der Fachbereich Gesundheit des Landkreises die Wasserqualität engmaschig. Vorsicht sollten Sie dennoch walten lassen, damit alle sicher und wohlbehalten vom Ausflug an den Fluss oder See zurückkehren.

Ein anderes aktuelles Themenfeld ist der Zensus 2022. Neben der bereits angelaufenen Befragung zur Gebäude- und Wohnungszählung begann am 15. Mai die Arbeit der Erhebungsbeauftragten des Landkreises. In Spree-Neiße werden weiterhin fleißige Interviewerinnen und Interviewer gesucht. Schon vorab möchte ich den engagierten Bürgerinnen und Bürgern danken, die unsere Erhebungsstelle und die Verwaltung bei der Zensus-Befragung unterstützen. Bei Fragen geben Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erhebungsstelle gern Auskunft.

Beruhigt hat sich seit dem Winter das Infektionsgeschehen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus. Derzeit arbeitet unser Fachbereich Gesundheit an der Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht.

Ein weiteres rückläufiges Thema ist die Afrikanische Schweinepest. Trotz gelegentlich auftauchender neuer positiver Funde im südlichen Kerngebiet gibt unser Veterinäramt insgesamt Entwarnung. Durch die Installation der Schutzzäune, die konsequente Fallwildsuche und den Einsatz jagdlicher Mittel ist das derzeitige Seuchengeschehen in Spree-Neiße unter Kontrolle.

Bei diesen positiven Nachrichten werfe ich mit Vorfreude schon einen Blick auf die kommenden Veranstaltungen in unserer Lausitz, denn schon am Wochenende des 11. und 12. Juni findet die 27. Brandenburger Landpartie statt. Sicher ist ein Ausflugsziel auch in Ihrer Nähe dabei. Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Vergnügen beim Erkunden!

Es grüßt Sie Ihr Landrat  
Harald Altekrüger

## Bundesfreiwilligendienst im Landkreis Spree-Neiße / Wokrejs Sprjewja-Nysa

**JETZT ANMELDEN !**

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Der Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet vielfältige anerkannte Einsatzmöglichkeiten im BFD.

Wir suchen engagierte und verlässliche Mitarbeiter für folgende Einrichtungen:

- Naturkundlich-Ökologisches Schullandheim in Burg (Spreewald)/Bórkowy
- Schule mit dem Sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in Spremberg/Grodok
- Pestalozzi-Gymnasium in Guben/Gubin
- Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
- Oberstufenzentrum II des Landkreises in Cottbus
- Niederlausitzer Heidemuseum in Spremberg/Grodok
- Kreisbibliothek in Spremberg/Grodok

Ohne die tatkräftige Unterstützung der Freiwilligen ist die Arbeit in den Einrichtungen nicht zu bewältigen. Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben erwarten Sie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie bitten Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an den Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, FB 40, Heinrich-Heine Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) oder per Mail an [schulverwaltungsamtl@lkspn.de](mailto:schulverwaltungsamtl@lkspn.de)  
Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns unter Tel.: 03562/ 6981-94018.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Geflüchtete aus der Ukraine: Verändertes Vorgehen bei Registrierung und Meldung ab 1. Juni 2022

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa weist darauf hin, dass sich geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die eine private Unterkunft oder Wohnung in den Kommunen (Stadt Forst (Lausitz), Stadt Guben, Stadt Spremberg, Stadt Welzow, Stadt Drebkau, Amt Döbern-Land, Amt Burg (Spreewald), Amt Peitz, Gemeinde Neuhausen/Spree, Gemeinde Kolkwitz, Gemeinde Schenkendöbern) gefunden haben, beim zuständigen Einwohnermeldeamt melden müssen.

Eine Anmeldung beim Einwohnermeldeamt bzw. die Meldebescheinigung ist für die spätere Schulanmeldung, für die Kontoeröffnung und viele weitere Dinge erforderlich. Aufgrund der bestehenden Sprachbarriere zwischen Mitarbeitenden des Meldeamtes und ukrainisch- bzw. russischsprachigen Bürgerinnen und Bürgern, bittet der Landkreis um die Begleitung durch einen Sprachmittler oder Dolmetscher.

Darüber hinaus informiert die Kreisverwaltung, dass geflüchtete Menschen aus der Ukraine noch bis zum 31. Mai 2022 beim Fachbereich Soziales des Landkreises Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, die der Landkreis (Fachbereich Soziales/Sozialamt) bewilligt und auszahlt.

Ab dem 1. Juni 2022 sollen ukrainische Flüchtlinge Leistungen der Grundsicherung (Arbeitslosengeld II nach dem Sozialgesetzbuch II) durch die zuständigen Jobcenter erhalten. Für den Spree-Neiße-Kreis ist dann der örtliche Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße zuständig.

Das entsprechende Gesetz muss noch verabschiedet werden (voraussichtlich am 23.05.2022), aber die Beantragung der Leistungen kann ab sofort in den Außenstellen Guben, Forst (Lausitz), Cottbus, Spremberg erfolgen.

Weitere Informationen zum sog. Rechtskreiswechsel (Sozialamt-Jobcenter) und den Antrag finden Sie unter [www.jobcenter-spree-neisse.de](http://www.jobcenter-spree-neisse.de) (Informationen für Ukrainerinnen und Ukrainer).

Allgemeine Informationen für ukrainische Geflüchtete gibt es unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de), Zuwanderung im Landkreis, Fragen und Antworten Ukraine.

Neu ist ab dem 1. Juni 2022 auch, dass sich geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die direkt nach Spree-Neiße kommen, in der Erstaufnahmeeinrichtung in Eisenhüttenstadt melden müssen. Hier können dann die Registrierung und eine Weiterleitung in andere aufnahmebereite Bundesländer erfolgen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft informiert - Öffnungszeiten -

Aus betrieblichen Gründen bleiben am Freitag, dem 17.06.2022 die Wertstoffhöfe in Werben/Wjerbno und Welzow ganztägig geschlossen und der Betriebshof Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) schließt an diesem Freitag bereits um 15.00 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft



## Wir wollen helfen!

### Aktuelle Informationen zur Ukraine-Krise



Bis zum 23. Mai 2022 wurden im Spree-Neiße-Kreis 245 ukrainische Menschen in Gemeinschaftsunterkünften, 41 in Wohnverbänden und weitere 40 in Übergangswohnungen untergebracht. Bei Privatpersonen fanden bisher 773 Ukrainer eine sichere Unterkunft.

Wir haben weitere wichtige Fragen und Antworten zu diesem Thema für Sie zusammengefasst. Sollten Fragen offen sein, erreichen Sie die Integrationsbeauftragte Annett Noack unter der Rufnummer 03562 986-10003 oder per E-Mail: [a.noack-beauftragte@lkspn.de](mailto:a.noack-beauftragte@lkspn.de).

#### Ist eine Anmeldung beim zuständigen Einwohnermeldeamt notwendig?

Sofern die privat aufgenommenen geflüchteten Menschen aus der Ukraine in den Kommunen (Stadt Forst (Lausitz), Stadt Guben, Stadt Spremberg, Stadt Welzow, Stadt Drebkau, Amt Döbern-Land, Amt Burg (Spreewald), Amt Peitz, Gemeinde Neuhausen/Spree, Gemeinde Kolkwitz, Gemeinde Schenkendöbern) des Landkreises wohnhaft sind, ist eine Meldung beim zuständigen Einwohnermeldeamt vorzunehmen.

Eine Anmeldung beim Einwohnermeldeamt bzw. die Meldebescheinigung ist für die spätere Schulanmeldung, für die Kontoeröffnung und viele weitere Dinge erforderlich.

#### Wo müssen sich geflüchtete Menschen aus der Ukraine melden, wenn sie im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa untergebracht sind? Welche sozialen Leistungen können sie erhalten (Sozialamt, Jobcenter, Familienkasse)?

Wir bitten darum, dass sich jede Einzelperson/Familie, die wegen des Krieges in der Ukraine in den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa (Stadt Forst (Lausitz), Stadt Guben, Stadt Spremberg, Stadt Welzow, Stadt Drebkau, Amt Döbern-Land, Amt Burg (Spreewald), Amt Peitz, Gemeinde Neuhausen/Spree, Gemeinde Kolkwitz, Gemeinde Schenkendöbern) zugewandert und privat untergekommen ist, sich unter folgenden Kontaktdaten zu melden:

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa  
Kreisverwaltung  
Fachbereich Soziales  
Heinrich-Heine-Straße 1  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Da wir ein Flächenlandkreis sind, besteht auch die Möglichkeit sich bei unseren Trägern der sozialen Beratung und Betreuung für Menschen mit Migrationshintergrund (Migrations-spezifische Beratungsstellen) vor Ort zu melden. Bitte vorab einen telefonischen Termin vereinbaren!

Eine Übersicht der Träger mit Kontaktdaten finden Sie unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de).

Bis zum 31.05.2022 konnten die geflüchteten Menschen aus der Ukraine beim Fachbereich Soziales des Landkreises, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, die der Landkreis (Fachbereich Soziales) bewilligt und ausgezahlt hat.

Seit dem 01.06.2022 erhalten geflüchtete Menschen aus der Ukraine Leistungen der Grund-sicherung (Arbeitslosengeld II nach dem Sozialgesetzbuch II) durch die zuständigen Job-center. Für den Landkreis Spree-Neiße ist dann der Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße örtlich zuständig.

#### Wie ist die Wohnraumsituation im Landkreis?

Inzwischen ist es dem Landkreis gelungen, neben den Gemeinschaftsunterkünften und Wohnverbänden, weitere Wohnungen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine im gesamten Landkreis anzumieten, herzurichten und auszustatten. Eine Erweiterung der Kapazitäten, entsprechend der Bedarfe, ist in Vorbereitung und kann entsprechend der Zuwanderungszahlen angepasst werden.

Die derzeitige Wohnungsvergabe, an geflüchtete Menschen aus der Ukraine, erfolgt vorrangig für die registrierten Menschen in den Übergangseinrichtungen (Gemeinschaftsunterkünften, Wohnverbände) des Landkreises, aus Zuweisungen des Landes Brandenburg und bei dringenden Bedarfen an geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die zunächst in privaten Wohnungsangeboten untergekommen sind.

Aktuell haben wir durch die Wohnungsbaugesellschaften und Vermieter im Landkreis den entsprechenden angemessenen Wohnraum gemeldet bekommen. Es bestehen jedoch regionale Unterschiede bis zur Wohnungsvergabe/-belegung, da noch eine zeitliche Verzögerungen eingeplant werden muss, um die Wohnungen entsprechend auszustatten.

#### Wie kann ich spenden oder ehrenamtlich meine Hilfe einbringen?

Adressen und Ansprechpartner finden Sie auf der Website des Landkreises unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de) unter den Menüpunkten "Spenden Ukraine" und "Ehrenamtlich Helfen".

Weitere ausführliche Antworten auf wichtige Fragen finden Sie unter: [www.lkspn.de/Aktuelles](http://www.lkspn.de/Aktuelles) aus dem Landkreis/Zuwanderung im Landkreis

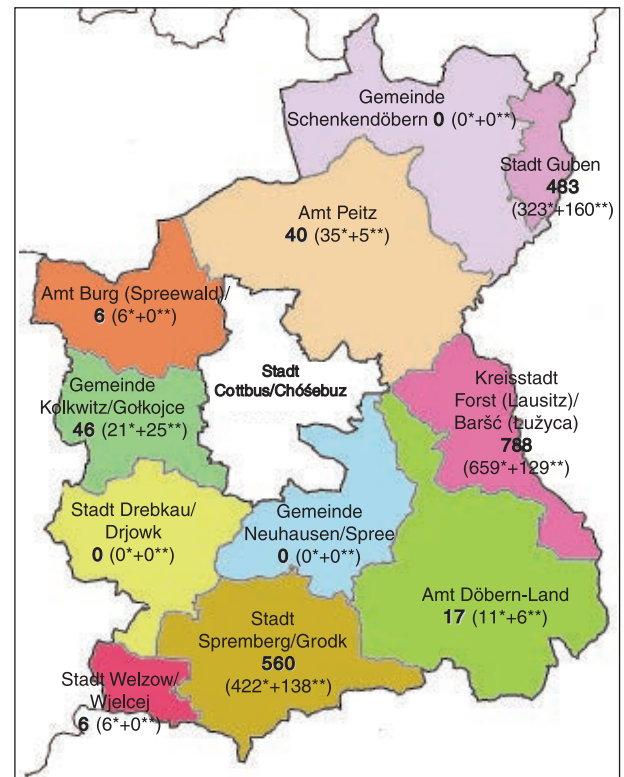
## Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

### Verteilung auf die Kommunen (Stand 06/2022)

\* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung

**Hinweis zu Schutzsuchenden aus der Ukraine:**  
Private Unterkünfte sind in der Grafik nicht erfasst.

\*\* registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



### Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

**FORST (LAUSITZ)/BARŠĆ (ŁUŻYCA)**  
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)  
Kontakt: [fluenet@gmx.de](mailto:fluenet@gmx.de)

**Forster Brücke**  
Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde Forst (Lausitz)  
Kontakt: [ev-kirche-forst@t-online.de](mailto:ev-kirche-forst@t-online.de)

**GUBEN**  
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben  
Kontakt: [goenuelles.s@guben.de](mailto:goenuelles.s@guben.de)

**SPREMBERG/GRODK**  
Netzwerk (NW) „Spremlinger Allianz für Toleranz“  
Kontakt: [a.erdman@stadt-spremberg.de](mailto:a.erdman@stadt-spremberg.de)

**Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in Spremberg**  
Kontakt: [buergerbuero@spd-spremberg.de](mailto:buergerbuero@spd-spremberg.de)

**DÖBERN**  
Vielfalt im Amt Döbern-Land  
Kontakt: [i.lutzens@amt-doebern-land.de](mailto:i.lutzens@amt-doebern-land.de)

**WELZOW/WJELCEJ**  
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)  
Kontakt: [r.zernick@welzow.de](mailto:r.zernick@welzow.de)

**KOLKWITZ/GOLKOJCE**  
Initiative „Kolkwitz engagiert sich“  
Kontakt: [carina.radochla@stiftung-spi.de](mailto:carina.radochla@stiftung-spi.de)

## Ausschreibung des Ehrenamtes „Kreiswanderwegewart“ für den Bereich Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa hat ab 1. Juli 2022 das Ehrenamt des Kreiswanderwegewartes für den Bereich Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) (Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Amt Döbern-Land) neu zu besetzen.

Der Kreiswanderwegewart ist verantwortlich für die Koordination der Arbeiten an den Wanderwegen in seinem Zuständigkeitsbereich. Er stellt das Verbindungsglied zwischen dem Landkreis und den Kommunen dar. Insbesondere kontrolliert und pflegt er regelmäßig den Zustand und die Markierungen der Wege, arbeitet beratend bei Änderung und Erweiterung des Wegenetzes und Aufbau von thematischen Wegen mit und leistet bei der Kartierung und Öffentlichkeitsarbeit Zuarbeiten. Er führt eine Dokumentation der von ihm betreuten Wege.

Es handelt sich dabei um eine mit einer Aufwandsentschädigung vergütete ehrenamtliche Tätigkeit, nicht um ein Arbeitsverhältnis.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die über eine gute Ortskenntnis im Gebiet der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) und des Amtes Döbern-Land verfügen, können sich **bis zum 10. Juni 2022** beim Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Fachbereich Bau und Planung, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) bewerben.

Nähere Informationen erteilt Herr Brase (Tel.: 03562 986-16103, E-Mail: t.brase-bauplanungsamt@lkspn.de).

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

### Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert



Die Beratungen des Pflegestützpunktes sind so unterschiedlich wie die Ratsuchenden selbst. Ob ältere Pflegebedürftige, pflegebedürftige Kinder und Jugendliche, engagierte Angehörige oder an Pflege Interessierte: Das qualifizierte Team im Pflegestützpunkt unterstützt, berät, begleitet unabhängig und kostenlos zu allen Fragen rund um die Pflege.

#### Thema heute: Verhinderungspflege (Urlaubs-/Krankheitsvertretung)

Sind private Pflegepersonen im Urlaub oder sind sie durch Krankheit oder aus anderen Gründen vorübergehend an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die nachgewiesenen Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens sechs Wochen je Kalenderjahr. Voraussetzung: die pflegebedürftige Person ist mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft. Ein Anspruch auf Verhinderungspflege besteht jedoch erst, nachdem die Pflegeperson den pflegebedürftigen Menschen mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat. Die Verhinderungspflege kann sowohl tageweise als auch stundenweise in Anspruch genommen werden.

Wird die Verhinderungspflege von Personen sichergestellt, die nicht mit der pflegebedürftigen Person bis zum zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind und nicht mit der pflegebedürftigen Person in häuslicher Gemeinschaft leben, beläuft sich die Leistung auf bis zu 1.612 Euro je Kalenderjahr.

Wird die Ersatzpflege durch nahe Angehörige oder Personen, die mit der pflegebedürftigen Person in häuslicher Gemeinschaft leben, nicht erwerbsmäßig sichergestellt, dürfen die Aufwendungen der Pflegekasse grundsätzlich den 1,5-fachen Betrag des Pflegegeldes des festgestellten Pflegegrades nicht überschreiten. Wenn in diesem Fall notwendige Aufwendungen der Ersatz-Pflegeperson (zum Beispiel Fahrkosten oder Verdienstausfall) nachgewiesen werden, kann die Leistung auf bis zu insgesamt 1.612 Euro aufgestockt werden. Insgesamt dürfen die Aufwendungen der Pflegekasse den Betrag von 1.612 Euro nicht übersteigen.

Sie haben Fragen zu diesen oder weiteren Themen rund um die Pflege?

Wir sind für Sie da!

Pflegestützpunkt Spree-Neiße  
Heinrich-Heine-Straße 1  
03149 Forst (Lausitz)  
Tel.: 03562 986150-98, -99 oder -27  
forst@pflagestuetzpunkte-brandenburg.de

### Bürgersprechstunde beim Landrat Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet **am Donnerstag, den 21. Juni 2022, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr**, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Sorgen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

### Neuigkeiten aus der Euroregion



Am Mittwoch, den 11. Mai und Donnerstag, den 12. Mai 2022 fand in Zielona Gora das 7. Politische Gipfeltreffen der Oder-Partnerschaft im Landesmuseum der Wojewodschaft Lubuskie statt.

Nach einem nichtöffentlichen Teil, der von den Regierungschefs bzw. deren Vertretern der polnischen Wojewodschaften Lubuskie, Zachodniopomorskie, Dolnoslaskie und Wielkopolskie sowie der deutschen Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin zu einem intensiven Erfahrungsaustausch genutzt wurde, kam es am 12. Mai zu einer Debatte mit Publikumsbeteiligung.

Dabei standen drei Themen auf der Agenda: die aktuelle Flüchtlingskrise mit ihren Herausforderungen, Lösungsansätzen und guten Beispielen, die Präsentation der „UNESCO-Objektkarte“ als Produkt der Oder-Partnerschaft sowie die EVTZ-Gründung „Deutsch-Polnischer Geopark Muskauer Faltenbogen“.

Der letztgenannte Punkt war für die Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich unserer Euroregion ein besonderes Highlight, da es zur feierlichen Übergabe der Urkunden des UNESCO-Geoparks Muskauer Faltenbogen an den neu gegründeten Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) kam.

Landrat und Euroregionspräsident Harald Altekrüger sagte dazu: „Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir diesen nächsten wichtigen Schritt bei der Entwicklung unseres gemeinsamen Geoparks gemacht haben und dass dieser im Zuge der Oder-Partnerschaft erfolgte. Dies verdeutlicht uns nicht nur die Wertschätzung für den Muskauer Faltenbogen, sondern unterstreicht auch die starke Unterstützung unserer Partner auf Landesebene – also der Wojewodschaft Lubuskie, des Freistaates Sachsen sowie des Landes Brandenburg.“

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

## LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM FOKUS



Liebe Leser\*innen,

neben Handwerksbetrieben, regionalen Erzeugern und weiterverarbeitenden Betrieben gibt es in unserer Region eine Vielzahl an kleinen und mittleren Unternehmen im Dienstleistungsbereich. In der heutigen Ausgabe berichten wir über ein Unternehmen, das mit Unterstützung einer LEADER-Förderung sein Geschäftsfeld erweitern konnte.

### Ökologische Unkrautbekämpfung – neue Wege in unserer Region

Seit über 30 Jahren ist die Agro-Dienst Transport und Handels GmbH im Drebkauer Ortsteil Leuthen/Lutol ein verlässlicher Partner in der Region. Neben dem Handel mit Dünger, Schüttgütern und Saatgut übernehmen die Mitarbeiter auch Pflanzenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen. Seit kurzen sind sie auch in der Bekämpfung der Ambrosia-Pflanze aktiv.

Die Ambrosia breitete sich in den letzten Jahren massiv aus. Auch der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa hat seither mit Massenbeständen der hoch allergenen Pflanze zu kämpfen. Insbesondere an Straßenrändern und –banketten, aber auch in Parkanlagen und auf Gehwegen wächst die Pflanze. Immer häufiger erreichten Geschäftsführerin Sabine Jentzsch Anfragen von betroffenen Flächeneigentümern.

Da der Einsatz von chemischem Pflanzenschutz auf nichtlandwirtschaftlichen Flächen verboten ist, musste nach einem neuen Weg zur Ambrosia-Bekämpfung gesucht werden.

Nach intensiver Recherche stieß Sabine Jentzsch auf ein ökologisches Heißwasser-Schaumverfahren, das den gesetzlichen Vorgaben entsprach. Um die Wirksamkeit und Handhabung zu testen, wurde zunächst für die Saison 2021 ein Anhänger mit einem Heißwasser-Schaumgerät gemietet. Das Ergebnis war beeindruckend. Die Besiedelung der Ambrosia-Pflanzen an den Straßenrändern konnte durch mehrmalige Behandlung stark eingedämmt werden. Auch bei der Bekämpfung anderer Unkrautpflanzen und Moose konnte das Verfahren überzeugen. Somit stand für die Geschäftsführerin fest, ein eigenes Gerätes zu kaufen.



Fotos: LAG Spree-Neiße-Land e.V., M. Tilch

Im Herbst 2021 sprach Sabine Jentzsch mit dem Vorstand der LAG Spree-Neiße-Land e.V. über eine LEADER-Förderung. Die Unternehmerin war überzeugt, hier kompetente Partner zu finden, denn sie hatte schon ein Projekt auf dem Weg umsetzen können.

Nach der Bewilligung der LEADER-Mittel war es im Frühjahr 2022 soweit. Der Anhänger mit dem Heißwasser-Schaumgerät wurde gekauft. Seitdem ist Mitarbeiter Danilo Preuß auf kommunalen Flächen und an Straßenrändern unterwegs und bekämpft mit dem ökologischen Heißwasser-Schaumverfahren die Ambrosia. Bei dem Verfahren wird Wasser aus dem mitgeführten Tank durch das Notstromaggregat auf 100 Grad Celsius erhitzt und mit einem Kartoffel-Mais-Stärke-Gemisch vermischt. Es entsteht ein Schaumteppich, der mit einer Lanze auf die Pflanzen aufgetragen wird und tief in die Wurzel eindringt. Damit sterben die oberen Pflanzenteile und ein Großteil der Wurzel ab. Verschiedene Lanzen für das Auftragen des Schaums und die Anpassung des Drucks ermöglichen einen individuellen Einsatz je nach Befall und Pflanzenart.

Bei der Ambrosia-Bekämpfung ist es wichtig, dass die Pflanze vor der Samenbildung unschädlich gemacht wird, um die weitere Ausbreitung zu verhindern. Dafür wird Danilo Preuß in den nächsten Wochen unermüdlich an Straßenrändern von Kreis- und Landesstraßen über die Region hinaus tätig sein. Geschäftsführerin Sabine Jentzsch berichtet voller Freude: „Die Investition hat sich bereits gelohnt.“

Mit der neuen Dienstleistung hat sich unser Kundenkreis erweitert und neben der Ambrosia können wir auch erste Erfolge bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners verzeichnen. Erste Versuche in Kooperation mit einem Baumservice-Unternehmen sind sehr vielversprechend.“

Sowohl an den Straßenrändern wie auch auf Schotterflächen und Sportplätzen konnte mit dem Heißschaum-Verfahren der Ambrosia Einhalt geboten werden. Ebenso sind Erfolge auf Schienenanlagen, Radwegen, unter Zaunanlagen sowie an Felldrains nachhaltig zu erkennen. Auch für Wohnungsbaugesellschaften, Einkaufszentren oder Gewerbegebiete ist das oberflächenschonende Verfahren eine Alternative, um ökologisch und wirtschaftlich effizient Flächen und Anlagen von Ambrosia oder Unkraut zu befreien. Für weiterführende Informationen oder Anfragen gibt Frau Jentzsch gern telefonisch oder per E-Mail Auskunft.



**Agro-Dienst Transport und Handels GmbH**  
Am Bahnhof 5  
03116 Drebkau/Drjowk OT Leuthen  
Tel.: 035602 915  
E-Mail: [info@agro-dienst-leuthen.de](mailto:info@agro-dienst-leuthen.de)

Text: LAG Spree-Neiße-Land e.V.



#### Ansprechpersonen in der LEADER-Region "Spree-Neiße-Land"

Katrin Lohmann und Manuela Tilch  
Raum D.5.10, Heinrich-Heine-Straße 1  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca)  
Telefon: 03562 986-16199  
Internet: [www.spree-neisse-land.de](http://www.spree-neisse-land.de)



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschafts-  
fonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

## Brandschutz in der Landwirtschaft

Die wichtigsten Grenzwerte, Empfehlungen und Hinweise zum landwirtschaftlichen Brandschutz sowie zur qualitätsgerechten Lagerung landwirtschaftlicher Schütt- und Stapelgüter

1. Auf der Grundlage neuer Erkenntnisse wurden im Paulinenauer Mess- und Registriersystem für die **Unterdachlagerung** von Heu, Stroh, Futter-Pellets, Heu-Pellets, Gras-Cobs, Körnerfrüchten (Getreide, Leguminosen u.a.) folgende Temperaturgrenzwertbereiche festgelegt:

- Temperaturen von **35,0 °C und darunter** sind unbedenklich. Die Messwerte sind aber trotzdem in die Registrierliste bzw. in den Messkalender einzutragen!

- Temperaturmesswerte von **35,1 bis 40,0 °C** sind ebenfalls in die Registrierlisten für Stapeltemperaturen einzutragen. Hier heißt es Achtung! An dieser Stelle könnte sich ein Erhitzungsherd entwickeln!

- Temperaturen von **40,1 °C und darüber** sind in **besondere Temperaturregistrier- und Überwachungslisten für Erhitzungsherde** einzuschreiben. Außerdem ist die Temperatur in kürzeren Zeitabständen zu messen.

- Werden bei der Temperaturkontrolle eines Stapels Messwerte von **60,1 bis 65,0 °C** ermittelt, dann ist an der erhitzten Stelle alle 3 Stunden (rund um die Uhr) die Temperatur zu kontrollieren. Die Messwerte sind – wie oben bereits erwähnt – in Temperaturregistrier- und Überwachungslisten für Erhitzungsherde einzutragen. Außerdem wird empfohlen, die örtliche Feuerwehr sofort von dieser Sachlage in Kenntnis zu setzen. Da noch kein Brand ausgebrochen ist, aber die Gefahr besteht, dass es in den nächsten Stunden oder Tagen zu einer Selbstentzündung kommt, sollte mit der örtlichen Feuerwehr schnellstmöglich ein **Vor-Ort-Termin** für eine Beratung bzw. Lagebesprechung vereinbart werden. An diesem Termin sollte der Leiter der örtlichen Feuerwehr oder sein Vertreter und ggf. ein sachkundiges Feuerwehrmitglied sowie der Betriebsleiter und/oder der Messverantwortliche bzw. Brandschutzbeauftragte des Betriebes teilnehmen. Des Weiteren sollte ein Brandschutzexperte der Versicherung zurate gezogen und die Brandschutzdienststelle des Landkreises informiert werden. Beim Vor-Ort-Termin sind zunächst noch einmal Kontrollmessungen mit geeichten und ausreichend langen Temperaturmessgeräten durchzuführen. Ferner sind Festlegungen zu folgenden Punkten zu treffen:

1. Feuerwehrezufahrt;
2. Löschwasserentnahmestellen, z. B. Hydranten;
3. Ausleuchtung bei einem Feuerwehreinsatz in der Nacht;
4. Bereitstellung von Stapelgeräten für das Auslagern der Stroh- bzw. Heu- Großballen;
5. Sicherer Platz für die Ablage der erhitzten Ballen.

- Wird an einer Stelle des Stapels unvorhergesehen eine Temperatur von **65,1 °C und darüber** festgestellt, besteht akute Brandgefahr und die **Feuerwehr ist sofort zu alarmieren**. Unter Aufsicht der löschbereiten Feuerwehr sind die stark erhitzten Partien freizulegen und auszulagern. Die Feuerwehr ist auch zu alarmieren, wenn **Brand- oder Röstgeruch in der Scheune** wahrgenommen wird. Sehr oft ist in dieser Situation die Stelle des Erhitzungsherdes nicht bekannt. Deshalb sind in Anwesenheit der Feuerwehr sofort gezielte Messungen mit mehreren Sonden durchzuführen. Dabei sollten auch **6 m lange Sonden** (mit Schneidspitze) zum Einsatz kommen. Außerdem kann eine **Wärmebildkamera bzw. ein Laser-Infrarot-Thermometer** unterstützend bei der Suche nach dem Erhitzungsherd eingesetzt werden.

Wird mit den gezielten Messungen der Erhitzungsherd nicht ermittelt, dann ist bei weiter anhaltendem Brand- oder Röstgeruch in Anwesenheit der **löschbereiten Feuerwehr** eine Aus- bzw. Umlagerung aller Ballen/Partien durchzuführen.

2. Bei **Heu und Stroh** ist die volle Lagerfähigkeit nur gewährleistet, wenn die Gutfeuchte bzw. Restfeuchtigkeit **durchgängig bei 16,0 % und darunter** liegt. **Nach neuestem Erkenntnisstand wird für Heu der höchsten Qualitätsstufe sowie für Belüftungsheu eine durchgängige Gutfeuchte bzw. Restfeuchtigkeit von 14,0 % und darunter angestrebt.**

3. Bei **Futter-Pellets, Heu-Pellets und Gras-Cobs (auch heißluftgetrocknetes Gut)** ist die volle Lagerfähigkeit nur gewährleistet, wenn die Gutfeuchte bzw. Restfeuchtigkeit **durchgängig 13,0 % und darunter** beträgt.

4. Für die Temperaturkontrolle der **erntefrischen (nicht lagerfesten) Raps- saar-, Weizen-, Roggen-, Hafer-, Gerste-, Körnermais-, Triticale-, Durum- und Leguminosenpartien** werden die nachfolgend aufgeführten Kontrollrhythmen (nach HUMPISCH, G. 2004 u. 2008) empfohlen:

Bei einer Lagertemperatur von **12,0 °C und darunter** wird **1 x je Woche** gemessen.

Bei einer Lagertemperatur von **12,1 bis 16,0 °C** wird **2 x je Woche** gemessen.

Bei einer Lagertemperatur von **16,1 bis 18,0 °C** wird **3 x je Woche** gemessen.

Bei einer Lagertemperatur von **18,1 °C und darüber** wird **täglich** gemessen.

5. Für die Temperaturkontrolle lagerfester Weizen-, Roggen-, Hafer-, Gerste-, Körnermais-, Leguminosen- und Rapsaatpartien (Gutfeuchtwerte bei Getreide 13,5/14,0 % und bei Rapsaat 7,0 %) wird das von **ACKMANN, A. veröffentlichte und in der Praxis bewährte Temperaturkontrollsystem empfohlen:**

Bei einer Lagertemperatur von **18,0 °C und darunter** wird **1 x je Woche** gemessen.

Bei einer Lagertemperatur von **18,1 bis 25,0 °C** wird **2 x je Woche** gemessen.

Bei einer Lagertemperatur von **25,1 °C und darüber** wird **täglich** gemessen.

6. Die **optimale Lagergutfeuchte für Getreide** liegt bei **etwa 13,5 %**. Je nach Getreideart und Verwendungszweck (z. B. Saatgut, Verarbeitung für Nahrungsmittel, Verfütterung an Tiere, Ethanolherstellung) werden Gutfeuchtegrenzwerte angestrebt, die –etwas über oder unter 13,5 % liegen. Ein Wert von 15,0 % darf aber nicht überschritten werden. Die **Lagertemperatur für Getreide sollte die 20,0 °C** Marke nach Möglichkeit nicht übersteigen.

7. Die optimale **Lagergutfeuchte für Rapsaat** liegt bei **7,0 %**. Rapsaat mit einer Gutfeuchte zwischen **7,1 und 9,0 Prozent** ist nur bedingt lagerfähig. Liegt die Feuchte der Rapsaat **über 9,0 %**, dann ist das Gut nicht lagerfähig. Die **Lagertemperatur der Rapsaat sollte unter 15,0 °C** liegen. Der **Optimalwert** liegt bei **12,0 °C**. Der **Besatz** in der **Rapsaat** muss **unter 1 %** liegen.

8. Bei **Heu- und Strohstapeln** beginnt die Temperaturkontrolle am Tage des Aufstapelns. Die Kontrolle wird **mindestens 14 Wochen lang** durchgeführt. Danach ist mindestens einmal je Woche eine kurze Überprüfung der gesamten Lagerräume und aller Stapel durchzuführen. Schon beim geringsten Verdacht auf eine Temperaturerhöhung, sind sofort Test- bzw. Sicherheitsmessungen durchzuführen.

9. Bei **Futter-Pellets, Heu-Pellets, Gras-Cobs, Rapsaat, Körnerleguminosen und allen Getreidearten** wird von der **Einlagerung bis zur Auslagerung** die Lagertemperatur kontrolliert. Wie in den **Sicherheitsvorschriften** der Versicherungen bereits festgelegt, ist die **Lagerung von Heu und Stroh außen an Gebäuden und unter Vordächern unzulässig.**

10. Im Lagerraum sollen **Heustapel** eine Höhe von **4 m** und **Strohstapel** eine Höhe von **5 m** nach Möglichkeit nicht überschreiten. **Futter-Pellets und -Cobs** sollten nicht höher als **5 m** aufgeschüttet werden.

11. Jeder **Heu- und Strohstapel** sowie jeder **Futterpellet- und -Cobsstapel** ist in **Temperaturmessbereiche** einzuteilen. Jeder Temperaturmessbereich sollte eine **Grundfläche von 20 m<sup>2</sup>** bzw. ein **Volumen von 80 m<sup>3</sup>** nicht überschreiten.

12. Werden **größere Getreide- und Rapsaatmengen** in Hallen oder Silos gelagert, dann sind die Anforderungen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) – **auch verbindlich für Interventionslager** – zu berücksichtigen. Für die Flachlagerung in Hallen gilt Folgendes:

- Zur Begehung der Getreideoberfläche sind ausreichend **Laufstege** anzulegen.

- Zur geforderten **Temperaturüberwachung** müssen für die jeweiligen Lagerstellen geeignete Thermometer oder Temperaturmessanlagen entsprechend der eingelagerten Warenmenge installiert werden. Auch ein **Infrarot-Thermometer** kann in die Temperaturkontrolle der Stapel mit einbezogen werden. Der Einsatz des Gerätes wäre an schwer zugänglichen oder gefährlichen Stellen schon sehr nützlich. Zu beachten ist, dass der Messverantwortliche nicht in den Laserstrahl blickt. Überhaupt: Das Gerät darf niemals auf Menschen gerichtet werden und bei Nichtgebrauch ist es unter Verschluss zu halten.

- Der Abstand der festen Messstellen darf ein **Raster von 4 x 4 m** nicht überschreiten.

- Zwischen den einzelnen Thermometern bzw. Temperaturfühlern ist ein **Abstand von ca. 2 Höhenmetern** einzuhalten. Hierbei befindet sich die **tieftste Messstelle** im Abstand von **ca. 50 cm von der Bodenplatte** und die **oberste Messstelle ca. 50 cm von der Getreidescheibe**. Dies bedeutet: Auf **32 m<sup>3</sup> Lagergut** mindestens eine Messstelle.

- Die Messstellen sind zu nummerieren, zu beschriften und in einem entsprechenden Plan festzulegen.

### 13. Drahtlose Übertragung der Temperaturmesswerte

Die Stapeltemperaturen von Heu, Stroh, Pellets, Cobs, Getreide und anderen Körnerfrüchten werden derzeit zum größten Teil mit Sonden und sog. Temperaturmessgehängen erfasst. Diese Geräte sind noch durch Kabel mit den Anzeige-, Registrier- und Steuergeräten verbunden. Seit einigen Jahren gibt es jedoch die Möglichkeit – und die wird in Getreidesilos schon genutzt – die von den Temperaturfühlern erfassten Werte drahtlos (also per Funk) an einen Computer mit Bildschirm und Drucker zu übertragen. Die Genauigkeit der Temperaturermittlung und -übertragung liegt bei 0,1° C. Durch Prozessvisualisierung können alle Vorgänge und Zustände (z. B. Temperatur, Gutfeuchte) im Inneren von Getreidespeichern und Scheunen sichtbar gemacht werden. So ist es u. a. möglich, dass bei drohender Selbstentzündung automatisch Alarm ausgelöst wird.

### 14. Stroh- und Heulagerplätze

Stroh- und Heulagerplätze gehören zu den besonders brandgefährdeten und unfallträchtigen Arealen. **Aus diesem Grunde sollte für den Lagerplatz unbedingt Folgendes beachtet werden:**

- Der Lagerplatz für Stroh und/oder Heu sollte eine Grundfläche von **2.000 m<sup>2</sup>**, das Volumen von **10.000 m<sup>3</sup>** und die Masse von **1.000 t** nicht überschreiten.

- Ein Stroh- oder Heulagerplatz kann aus einer einzelnen Stroh- bzw. Heumiete oder aus mehreren Stroh- und/oder Heumieten bestehen. Dabei sollten aber die angegebenen Grenzwerte für Grundfläche, Volumen und Masse nicht überschritten werden.

Langjährig durchgeführte Recherchen ergaben, dass eine Selbsterhitzung bzw. Selbstentzündung von Stroh und Heu nicht nur bei einer Lagerung unter Dach sondern auch im Freien auftreten kann. Aus diesem Grunde ist es notwendig, auch bei einer Lagerung im Freien eine Temperaturkontrolle bzw. Begutachtung durchzuführen. Dazu wurden vier **Brandgefährdungskategorien** entwickelt und deren Anwendung empfohlen.

Die **Brandgefährdungskategorie 1** (höchster Gefährdungsgrad) betrifft Heu und Stroh, welches **auf dem Betriebsgelände unter Dach** (also in Scheunen, Lagerhallen und Bergeräumen) und außerdem **auf dem Betriebsgelände im Freien** – in Form von Mieten (Diemen, Feime, Schober) – gelagert wird. Bestandteil dieser Brandgefährdungskategorie 1 sind außerdem alle zum Betrieb gehörenden – aber **in der Ortschaft verstreut** liegenden – Lagerräume und Mieten mit Heu und Stroh.

Zur **Brandgefährdungskategorie 2** gehören alle offenen oder geschlossenen Scheunen und Lagerräume außerhalb der Ortschaft in der freien Landschaft.

Die **Brandgefährdungskategorie 3** umfasst alle in der freien Landschaft (also außerhalb der Ortschaft) befindlichen Heu- und Strohmieten aus

Quaderballen sowie Rundballen, die pyramidenförmig nach dem Prinzip 4 - 3 - 2 - 1 gestapelt wurden, sowie –alle mit Folien, Planen oder Vlies abgedeckten Rundballenreihen.

Zur **Brandgefährdungskategorie 4** (niedrigster Gefährdungsgrad) zählen alle in der freien Landschaft (also außerhalb des Ortes) nicht abgedeckten Rundballenreihen nach dem System 3 - 2 - 1 **oder** unten zwei und ein Ballen darauf **oder** einlagig.

Weitere Einzelheiten zu den vier Brandgefährdungskategorien können dem Beitrag „Damit es nicht brennt“, BauernZeitung, Berlin, 2009, 27. Woche, S. 22-23) oder der Broschüre von A. Schrader „Vorbeugende und abwehrende Maßnahmen bei Brandgefahren in der Landwirtschaft“ (ab 23. Auflage) entnommen werden.

- Der Abstand zu einem weiteren Stroh-/Heulagerplatz muss **mindestens 100 m** betragen.

- Wird der Lagerplatz auf einem Stoppfeld angelegt, dann ist um den Platz herum ein **mindestens 10 m** breiter Wundstreifen zu ziehen.

- Kinder oder Unbefugte dürfen den Mietenplatz nicht betreten. Entsprechende -Hinweisschilder sind aufzustellen.

- Der Sicherheitsabstand von einem Lagerplatz zu Wohn-, Geschäfts- und Gewerbegebäuden sowie zu Scheunen, Stallungen und Mülldeponien muss **mindestens 100 m (besser 150 m)** betragen.

- **Mindestens 75 m** sollte der Abstand zwischen einem Stroh-/Heulagerplatz und –öffentlichen Verkehrswegen (Landstraßen, Bundesstraßen, Autobahnen), Eisenbahnstrecken, Hochspannungsleitungen und Wäldern liegen. Sollen Mieten in der Nähe von Hochspannungsleitungen errichtet werden, dann sind außerdem Absprachen mit dem Energieunternehmen erforderlich. Gegebenenfalls muss der Abstand vergrößert werden.

- Der Sicherheitsabstand von einem Stroh-/Heulagerplatz zu Kindergärten, zu Schulen, zu Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie zu feuer- und explosionsgefährdeten Einrichtungen und Betrieben sollte **mindestens 300 m** betragen.

- Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass die Abstände zu Baulichkeiten der Nachbargrundstücke einzuhalten sind. Auch die **Sicherheitsabstände** zu Heu- oder Strohmieten des Nachbarn müssen beachtet werden.

- Wenn der Betriebsleiter Rat und Hilfe zum landwirtschaftlichen Brandschutz – beispielsweise zum Errichten von Heu- und Strohmieten – benötigt, dann sollte er sich mit der örtlichen Feuerwehr, der Brandschutzdienststelle des Landkreises, der Feuerversicherung und ggf. auch mit dem Landesbauernverband Brandenburg in Verbindung setzen.

- Die hier gegebenen Empfehlungen können durch eine Ordnungsbehördliche Verordnung für einen bestimmten Zeitraum Gesetzeskraft erlangen. Selbstverständlich können die **Ordnungsbehördlichen Verordnungen** auch andere Grenzwerte enthalten. Gleichzeitig soll darauf hingewiesen werden, dass die **Sicherheitsbestimmungen der Versicherungen** zu beachten sind.

Von herausragender Bedeutung sind die seit 01.01.2008 gültigen **Allgemeinen Bedingungen für die Sachversicherung landwirtschaftlicher Betriebe, Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt sowie Wohngebäude. (ABL. 2010; Version 01.04.2014; GDV 1010).**

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK)

## Pixibuch „Was macht mein Landkreis?“ - Aufgaben des Landkreises kindgerecht erklärt

Was ist unser Landkreis eigentlich? Und warum ist er wichtig? Diese und zahlreiche andere Fragen von Kindern beantwortet das vom Spree-Neiße-Kreis herausgegebene Buch „Was macht mein Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa“. Vorgestellt wurde das Kinderbuch erstmals am 31. Mai 2022.

Ob eigenständig oder von den Eltern vorgelesen, ist das Mitverfolgen der spannenden und gleichzeitig informativen Geschichte für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter ein echter Spaß. Auf spielerische Weise begleiten die kleinen Leserinnen und Leser die Klasse von Frau Sommer bei einem Fahrradausflug der besonderen Art durch den Landkreis. Dabei werden Informationen zu den unterschiedlichen Aufgaben der Kreisverwaltung kindgerecht vermittelt und der Spree-Neiße-Kreis als Heimatregion den Jüngsten etwas näher gebracht.

In Kooperation mit dem Deutschen Landkreistag und im Kommunal- und Schul-Verlag beeindruckt das handliche Büchlein mit liebevoll gestalteten Illustrationen. Sowohl inhaltlich als auch bildlich sind die Texte und Darstellungen des Kinderbuches auf den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa abgestimmt.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



## Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

### Standort Cottbus-Land

Makarenkostraße 5,  
03050 Cottbus/ Chóšebuz  
Tel.: 0355 86694-35501  
E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

### Sprechzeiten

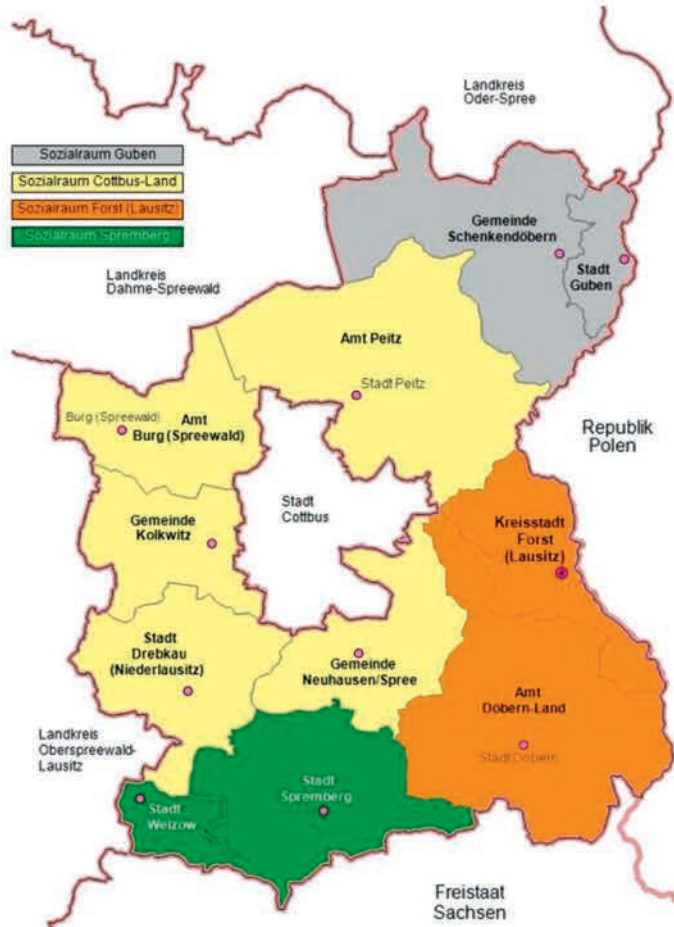
**Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie NUR nach vorheriger Terminvereinbarung!**

### Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)/ Baršc (Lužyca)  
Tel.: 03562 986-15575  
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

### Standort Spremberg

Gerberstraße 3a  
03130 Spremberg/ Grodk  
Tel.: 03563 57-25501  
E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



### Standort Guben

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben  
Tel.: 03561 547-65501  
E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

### Jobcenter Spree-Neiße

Postanschrift  
Heinrich-Heine-Straße 1,  
03149 Forst (Lausitz)/ Baršc (Lužyca)  
Tel.: 03562 986-15501  
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

### Standort Forst (Lausitz)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149  
Forst (Lausitz)/ Baršc (Lužyca)  
Tel.: 03562 6981-95541  
E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

## Arbeitslosenzahlen im Mai 2022

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

Landkreise/ kreisfreie Stadt	gesamt			im Bereich					
	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahres- monat	Arbeits- losen Quote in %	SGB II			SGB III		
	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahres- monat	Arbeits- losen Quote in %	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahres- monat	Arbeits- losen Quote in %	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahres- monat	Arbeits- losen Quote in %
<b>Spree-Neiße</b>	3.198	-623	5,4	2.301	-283	3,9	897	-340	1,5
<b>Stadt Cottbus</b>	3.451	-815	6,8	2.694	-628	5,3	757	-187	1,5
<b>Elbe-Elster</b>	3.115	-420	5,9	2.194	-155	4,2	921	-265	1,8
<b>Oberspreewald-Lausitz</b>	3.732	-674	6,5	2.753	-307	4,8	979	-367	1,7





## Ihr Jobcenter informiert Sie heute zum Jahresbericht 2021



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

seit Januar 2005 betreut das Jobcenter Spree-Neiße eigenständig Leistungsberechtigte nach dem SGB II als zugelassener kommunaler Träger. Diese Organisationsform hat sich für den Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa als Erfolgsmodell erwiesen.

Unser Prinzip „**Alles aus einer Hand**“ – bedeutet, dass sowohl in Leistungsfragen als auch hinsichtlich der individuellen Beratung und Arbeitsmarktintegration jeweils ein fester Ansprechpartner (Leistungssachbearbeiter, Fallmanager) zur Verfügung steht. Das ermöglicht eine persönliche Ansprechbarkeit und eine bürgernahe Arbeitsweise, bei der auch in der Beratung die Vernetzung zu anderen Fachbereichen des Landkreises genutzt wird.

Die seit März 2020 andauernde Corona-Pandemie schlägt sich auch auf dem Arbeitsmarkt nieder. Trotz mehrerer Lockdowns gab es auch im Jahr 2021 positive Entwicklungen.

Der Trend, dass mit steigenden Corona-Infektionszahlen und den damit verbundenen Einschränkungen für einige Wirtschaftsbereiche, auch die Anzahl an SGB II-Leistungsempfängern im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa steigt, konnte sich nicht abzeichnen.

Im Jahr 2021 befanden sich durchschnittlich 4.062 Bedarfsgemeinschaften mit 6.689 Personen im Arbeitslosengeld II-Bezug des Jobcenters Spree-Neiße.

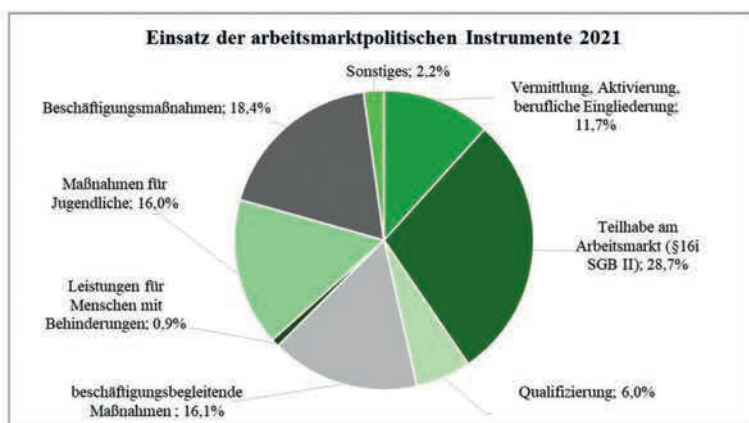
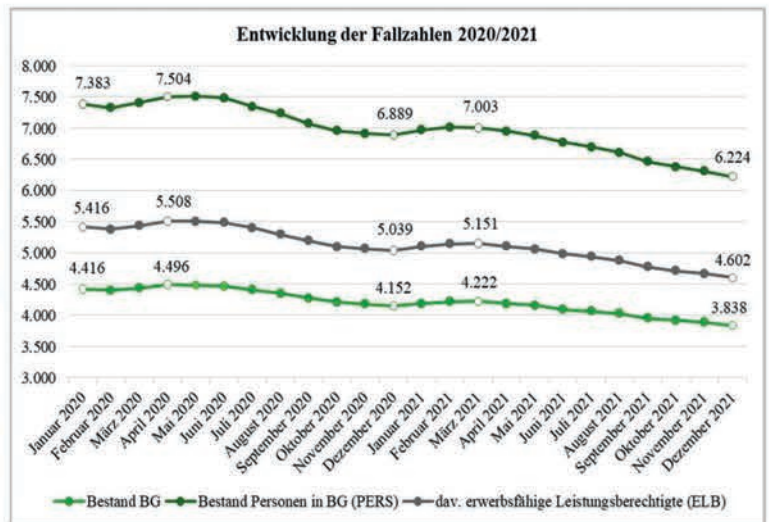
Trotz eines vorübergehenden Anstiegs der Arbeitslosenquote während der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass der regionale Arbeits- und Ausbildungsmarkt stabil und die Arbeitslosenquote weiterhin rückläufig ist.

So stehen für **Jugendliche**, die noch keine abgeschlossene Berufsausbildung haben sowie zwischen 15 und 25 Jahre alt sind, speziell ausgebildete Jugendfallmanager zur Verfügung. Im Zeitraum von 01.10.2020 bis 30.09.2021 gab es insgesamt 130 ausbildungssuchende Jugendliche. Von diesen waren am 30.09.2021 weniger als vier Jugendliche nicht in einer Ausbildung oder einer auf die Ausbildung vorbereitenden Maßnahme.

Der Personenkreis der **geflüchteten Menschen**, verbunden mit der Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung von Integrationsleistungen nach Übergang aus dem Asylbewerberleistungsgesetz wird durch Fallmanager betreut, die sich auf die besonderen Anliegen dieser Personengruppe spezialisiert haben. Erfreulich ist, dass 69 Personen mit Fluchthintergrund auf den ersten Arbeitsmarkt integriert werden konnten. Das sind 22 Personen mehr als im Vorjahr.

Auch bei einer rückläufigen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und der Arbeitslosen bleiben die Herausforderungen für die Vermittlungsarbeit im Jobcenter Spree-Neiße weiterhin hoch. Viele **Leistungsberechtigte** weisen Brüche in Lebens- und Erwerbsbiographien, instabile soziale Beziehungen und vielfältige Vermittlungshemmnisse auf, die eine intensive Arbeit im Fallmanagement erfordern. Die Vermittlungsfähigkeit des Langzeitarbeitslosen zu verbessern und ihm so Brücken für eine spätere Erwerbstätigkeit zu bauen, stellt oft einen Hauptteil der Arbeit dar. Die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Hygienevorschriften und Kontaktbeschränkungen erschwerten diese Eingliederungs- und Vermittlungsarbeit mit den erwerbslosen Leistungsberechtigten.

Für diese stehen dem Jobcenter Spree-Neiße verschiedene arbeitsmarktpolitische Instrumente zur Verfügung. Das bereitgestellte Budget wurde in 2021 wie folgt genutzt:



Durch das Arbeitsmarktprogramm 2022 soll an die Prozesse, Erkenntnisse und Ergebnisse der vorangegangenen Jahre angeknüpft werden. Dazu wird das Handlungskonzept des Fallmanagements stetig aktualisiert und fortgeschrieben. So sollen auch erfolgreiche Modellprojekte zukünftig weiter ausgebaut sowie Verbesserungen für den Übergang von Fort- und Weiterbildungen in den ersten Arbeitsmarkt angestrebt werden.

Das Jobcenter wird sich auch künftig an der Durchführung von zusätzlichen Landes- und Bundesprogrammen beteiligen. So wird das Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehapro“ 2022 im Jobcenter Spree-Neiße mit dem Projekt „SISAL“ etabliert.

Sandra Kattwinkel  
Werkleiterin

Detaillierte Fakten, Hintergründe und Informationen zur Arbeit des Jobcenters Spree-Neiße finden Sie im ausführlichen Jahresbericht zum Download auf der Website des Jobcenter Spree-Neiße unter [www.jobcenter-spree-neisse.de](http://www.jobcenter-spree-neisse.de).

## Start in die Badesaison 2022

### Ausgezeichnete Wasserqualität in Spree-Neiße



Ab dem 15. Mai beginnt offiziell die Badesaison 2022. Die Badegewässer im Land Brandenburg werden seit 2008 entsprechend den Vorgaben der Brandenburgischen Badegewässerverordnung (veröffentlicht im GVBI Bbg Teil II Nr.5 S.78 vom 13.03.2008) kontrolliert.

Danach werden die Badegewässer auf mikrobiologische Parameter untersucht und eine Ortsbesichtigung durchgeführt.

Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa werden 2022 folgende EU- Badegewässer ausgewiesen:

- Deulowitzer See im OT Atterwasch der Gemeinde Schenkendöbern,
- Großsee in der Gemeinde Tauer

Nach der mikrobiologischen Bewertung der Untersuchungsergebnisse der vergangenen Jahre wird für beide Badegewässer eine ausgezeichnete Badewasserqualität ausgewiesen. Durch den Fachbereich Gesundheit werden diese Badegewässer mindestens einmal monatlich während der Badesaison überprüft, die Ergebnisse der Untersuchungen werden auf der Internet-Badestellenkarte des Landes Brandenburg veröffentlicht.

Zur Eröffnung der diesjährigen Badesaison wurden beide Seen untersucht und für den Badebetrieb freigegeben. Da aber im Landkreis auch in anderen Seen gebadet wird, werden aus Vorsorgegründen zusätzlich folgende Seen monatlich überprüft:

- Talsperre an den Stränden der Campingplätze Klein Döbbern und Bagenz,
- Kiessee Bresinchen,
- Göhlensee,
- Pinnower See,
- Kiesgrube Drachhausen,
- Kiesgrube Groß Jamno,
- Garkoschke Peitz,
- Willischza Burg,
- Lohnteich Tschernitz,
- Badesee Döbern/Eichwege,
- Felixsee Bohsdorf,
- Gräbendorfer See an der Badestelle Casel

Auch diese Gewässer sind zum Baden geeignet.

Anfragen zur Badewasserqualität sind möglich beim Fachbereich Gesundheit unter Tel.: 03562 986-15310.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Dissen / Dešno beim 17. Wettbewerb „Europäischer Dorferneuerungspreis 2022“

Als Vertreter des Landes Brandenburg nimmt die Gemeinde Dissen-Striesow/Dešno-Strjażow mit dem Ortsteil Dissen/Dešno des Amtes Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa am Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis 2022 teil.

Ausgelobt wird der Wettbewerb seit 1990 von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung. Vorbildliche Aktivitäten und herausragende Initiativen im Sinne einer nachhaltigen Zukunftsfähigkeit ländlicher Gemeinwesen stehen dabei im Mittelpunkt.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Die serbische Botschafterin besucht die Grenzregion

Am Donnerstag, den 19. Mai 2022 besuchte die serbische Botschafterin in Deutschland, Frau Dr. Snežana Janković, die Doppelstadt Guben-Gubin und die Stadt Cottbus/Chóšebuz.

Inhaltlich ging es an diesem Tag einerseits um die gemachten Erfahrungen im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und andererseits um die sorbische/wendische Minderheit in der Lausitz.

Nach einer Präsentation und Filmbeiträgen über die Euroregion sowie Guben-Gubin folgte ein vielschichtiger Austausch der u.a. Themen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, der dualen Ausbildung sowie der hiesigen Hochschullandschaften beiderseits der Neiße behandelte.

Im Rahmen eines Stadtspaziergangs zeigten Fred Mahro und Bartłomiej Bartczak Frau Dr. Janković, wie europäische Fördermittel zum Vorteil der Einwohnerinnen und Einwohner sinnvoll eingesetzt werden können. Euroregionspräsident und Landrat Harald Altekrüger wies zudem auf die positiven touristischen Entwicklungen der vergangenen Jahre hin und erläuterte Hintergründe zum deutsch-polnischen UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen.

In Cottbus/Chóšebuz empfing Oberbürgermeister Holger Kelch die Botschafterin im Wendischen Museum und informierte sie über aktuelle Entwicklungen in der Stadt. Nach der Führung durch das vor zwei Jahren neugestaltete Museum bildete ein weiterer „Spaziergang durch die Cottbuser Altstadt mit sorbischen/wendischen Augen“ den Abschluss des Tages.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

### Hintergrund:

Die serbische Stadt Novi Sad ist in diesem Jahr, neben der luxemburgischen Stadt Esch und dem litauischen Kaunas, europäische Kulturhauptstadt.

Zugleich ist Serbien Beitrittskandidat zur Europäischen Union. Die Aufnahme im Staatenbund gilt als das wichtigste Ziel der serbischen Außenpolitik.

Darüber hinaus leben im Land insgesamt 40 Minderheiten. Serbien startete gemeinsam mit Albanien und Nord-Mazedonien die Initiative „Open Balkan“, die einen Ansatz darstellt, EU-ähnliche Freiheiten zwischen den genannten Staaten zu etablieren.





### Regionalstelle Forst (Lausitz)

#### Yoga im Grünen

Gemeinsam mit der Kursleiterin rollen Sie die Yogamatte unter freiem Himmel aus und verbringen Zeit in der Natur. Studien haben gezeigt, dass Yoga im Freien zu mehr Entspannung und zu einer höheren Lebensqualität beiträgt. Idyllisch im schönen Rosengarten, ein ganz besonderes Erlebnis. Unter freiem Himmel starten Sie mit Atemübungen und Dehnungen, gefolgt von dynamischen und kräftigenden Flows, um Ihren Körper zu spüren und zu kräftigen. Anschließend erwartet Sie eine wohltuende Entspannung mit den Klängen der Natur, wie das Raschen der Bäume und Vogelgezwitscher.  
11. Juni 2022, Samstag, 10:00 - 11:30 Uhr

#### Zurück zur Natur - Wandern mit Eseln - Schnuppertour

Bewegung ist gut für Körper und Seele. Erst recht, wenn sich in Ihrer Begleitung ein Esel befindet. Gemeinsam genießen Sie die Natur der Spree-Neiße-Region, können den Alltag vergessen und innerlich zur Ruhe kommen. Sie erhalten einen Einblick in die Eselkunde, zur Fütterung und dem artgerechten Umgang mit dem Esel - einem eigenwilligen, intelligenten und gutherzigen Tier.  
15. Juni 2022, Mittwoch, 10:00 - 13:00 Uhr  
13. Juli 2022, Mittwoch, 10:00 - 13:00 Uhr

#### Feder- und Stiftemäppchen

Feder- und Stiftemäppchen nähen - ein Näh-Projekt, das richtig Spaß macht. Das Mäppchen wird nur aus einem Schnittteil genäht und findet dank des Reißverschlusses seine ungewöhnliche Form.  
19. Juli 2022, Dienstag, 09:30 - 12:30 Uhr

#### Zuckertüten selbst gestalten

Ein wenig aufwendiger, dafür noch individueller sind selbst gefertigte Zuckertüten aus Stoff, Filz oder mit dem Lieblingscharakter verziert. Überraschen Sie Ihren Schulanfänger mit einer handgefertigten Schultüte.  
30. Juli 2022, Samstag, 09:00 - 13:30 Uhr

### Regionalstelle Guben

#### Töpfern Wochenend-Workshop – Gartenelemente zur Dekoration

Unter fachlicher Anleitung erlernen Sie die Besonderheiten im Umgang mit Ton und entdecken die unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten. Es entstehen dekorative Objekte wie z. B. Pflanzgefäße, Leuchten oder andere kreative Gegenstände für Haus und Garten.  
17., 18. und 25. Juni 2022, Samstag und Sonntag, 10:00 - 14:30 Uhr

#### Plenair – Von den Lichtfarben zu den Pigmentfarben – Aquarellmalerei im Freien

Natürliches Licht im Freien an besonderen

Orten ist eine andere Art des Malens, die Originalfarben und die richtige Perspektive werden in der Natur anders wahrgenommen. Der Unterschied zum Indoor-Malen steht im Mittelpunkt des Kurses.  
16. und 17. Juli 2022, Freitag, 17:00 - 20:00 Uhr und Samstag, 14:00 - 17:30 Uhr

### Regionalstelle Spremberg

#### Das sommerliche Grün im Spreewald – kreativer Acryl-Mal-Workshop

In diesem Workshop malen Sie mit Pinsel und Acrylfarbe Flusslandschaften und versuchen dabei, die verschiedenen Grüntöne des Spreewaldes nachzumischen. Dieser Workshop richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Zahlreiche Foto's sind zur Auswahl vorhanden.  
11. und 12. Juni 2022, Samstag und Sonntag, 10:00 - 13:00 Uhr

#### Von der Auenlandschaft bis zum Blumenbild – experimentelles Malen und Zeichnen

In diesem Workshop erlernen Sie Techniken des experimentellen Malens & Zeichnens. Hierbei steht in erster Linie die Freude am kreativen Ausprobieren im Mittelpunkt. Lassen Sie sich von floralen Motiven oder von Landschaftsfotos inspirieren. Gern können auch eigene Motive mitgebracht werden. Dieser Workshop richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene.  
9. und 10. Juli 2022, Samstag und Sonntag, 10:00 - 13:00 Uhr

#### Grundkurs Nähen - Ferienakademie

Im Kurs erhalten Sie eine Einführung in das Schneiden und den Umgang mit der Nähmaschine/Overlockmaschine. Sie können Ihre eigene Nähmaschine mitbringen oder eine Maschine der Volkshochschule nutzen. Zusätzlich lernen Sie alles Wissenswerte im Umgang mit Webware und dehnbaren Stoffen wie Jersey. Kreatives Gestalten und selbstständiges Nähen sind Ziel des Kurses. Die Teilnehmenden werden entsprechend der eigenen Voraussetzungen und Wünsche fachgerecht angeleitet und erhalten Unterstützung bei der Anfertigung eines individuellen Kleidungsstückes.  
11. bis 15. Juli 2022, Montag - Freitag, 09:30 - 11:45 Uhr

### ANMELDUNG & BERATUNG

#### Regionalstelle Forst (L.)

Telefon: 03562 693816  
forst@kreisvolkshochschule-spn.de

#### Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648  
guben@kreisvolkshochschule-spn.de

#### Regionalstelle Spremberg

Telefon: 03563 90647  
spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de

## Engagierte Menschen gesucht!

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ehrt jährlich zum **Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember** Menschen aus dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, die sich im besonderen Maße in den unterschiedlichsten Bereichen des Ehrenamtes engagiert haben.

Diese Bereiche können sein:

- Umwelt-, Natur- und Tierschutz
- Zivilcourage
- Katastrophenhilfe und Gefahrenabwehr
- Sport, Kultur, Politik, Religionen, Brauchtumspflege
- Fürsorge, Hilfe, Unterstützung und Pflege für andere Menschen

Die Ehrung soll für Einzelpersonen oder Gruppen erfolgen, die sich in besonderem Maße in den oben genannten Bereichen engagiert haben.

Vorschläge Dritter oder Eigenbewerbungen sind mit einer kurzen Begründung schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Vermerk „Ehrenamt“ bis zum **30.09.2022** an den

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**  
**Büro Landrat**  
**Heinrich-Heine-Straße 1**  
**03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)**

einzureichen.

Das **Formular** zum Ausfüllen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de), „Aktuelles“ und „Pressemittellungen“.

In Abstimmung mit dem Kreistagsvorsitzenden, dem Landrat, der Integrations- und Behindertenbeauftragten und dem Büro Landrat werden die Vorschläge bewertet und die ausgewählten Ehrenamtlichen zu einer Feierstunde eingeladen.

Die Ehrung wird durch den Landrat im **Dezember 2022** vorgenommen.

### Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



#### Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) mbH „deutsch - polnischer Geopark Muskauer Faltenbogen“ schreibt ab sofort folgende Stellen aus:

- je eine Stelle als
- Projekt-Mitarbeiter:in Servicekraft
  - Projekt-Mitarbeiter:in Umweltbildung / BNE
  - Projekt-Mitarbeiter:in Tourismus / Projektmanagement
  - Projekt-Mitarbeiter:in Mediengestaltung / Technische Assistenz

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website [www.muskauer-faltenbogen.de](http://www.muskauer-faltenbogen.de) oder erfragen diese in der Geschäftsstelle unter [info@muskauer-faltenbogen.de](mailto:info@muskauer-faltenbogen.de).

#### Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) mbH „deutsch - polnischer Geopark Muskauer Faltenbogen“ schreibt ab sofort folgende Stellen aus:

- je eine Stelle als
- Geowissenschaftler:in
  - Assistent:in der Geschäftsstelle

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website [www.muskauer-faltenbogen.de](http://www.muskauer-faltenbogen.de) oder erfragen diese in der Geschäftsstelle unter [info@muskauer-faltenbogen.de](mailto:info@muskauer-faltenbogen.de).

### Der nächste Spree-Neiße-Kurier

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa  
erscheint am 13. Juli 2022

# Was ist los in der Region?

■ 10./11.Juni, 16 Uhr  
**Wasserfestspiele** am Nordstrand der Talsperre Spremberg

■ 11.Juni, 10 bis 16 Uhr  
**Waldfest:** 30 Jahre Waldschule Kleinsee, Kolonie Kleinsee Nr. 1, Jänschwalde OT Drewitz

■ 11./12.Juni, 11 - 16 Uhr  
**Kunstgartenfestival** – Künstler unter freiem Himmel: Maler, Textilkünstler und Gitarrenmusik, Dissen, Heimatmuseum

■ 11. Juni, 15 Uhr  
**10. Forster Dorny-Cup**, Innenstadt Forst (Lausitz)

■ 11. Juni, 15 - 16.30 Uhr  
**Burger Kurkonzert:** Tom's Daddy – Oldies & Country, Eintritt frei Burg (Spree-wald), Festplatz

■ 11. Juni, 19 Uhr  
**Chormusik** mit den Amici della Musica und dem Sorbischen Chor Seidewinkel, Kreuzkirche Spremberg

■ 12. Juni, 10.30 Uhr  
**Öffentliche Parkführung** im Rosenmeer, Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz),

■ 18. Juni, 9 - 24 Uhr  
**American Cars Cottbus e. V. meet Dissen** im Spreewald,



Mit Hits wie „Leiser“, „Immer wenn wir uns seh'n“ und „Treppenhaus“ gehört LEA zu den erfolgreichsten Künstlerinnen Deutschlands. Am 2. Juli ist sie auf der Freilichtbühne Spremberg zu Gast. F.: Calvin Mueller

Dissen, Dorfkern

■ 18. Juni, 19 Uhr  
**Spree Land Kino** - Eine Frau mit berauschenden Talenten, Schloss Hornow

■ 19. Juni, 11 Uhr  
**Kinder Kino** - Das fliegende Klassenzimmer, Schloss Hornow

■ 24. Juni, 19.30 Uhr  
**Waterloo- The ABBA Show & Geier Sturzflug**, Freilichtbühne Spremberg

■ 25./26. Juni, 9 - 16 Uhr  
**Trödelmarkt**, Burg (Spree-

wald), Wiese an der L51 nahe der Bismarckschänke

■ 25. Juni, 16–1 Uhr  
**Trachtenfest** in Fehrow – Trachtenumzug mit der Kapelle „Peters Spassmusik“ mit anschließendem Tanz Schmogrow-Fehrow, OT Fehrow, ab/an Sportlerheim

■ 25. Juni, 19 Uhr  
**Lesung mit Thomas Wiesenberger** „Leinöl Chroniken“, Museumsscheune Bloisdorf

■ 25. Juni, 20–22 Uhr  
**Burger KunstGenuss:** Iri-

sche Nacht mit „Dead mans hand“ – traditioneller irischer Folk, ab 11 €/Erwachsener, Kartenvorverkauf in der Touristinformation Burg (Spree-wald) bzw. im Online-Shop auf [www.Burgim-Spree-wald.de](http://www.Burgim-Spree-wald.de), Burg (Spree-wald), Weidenburg

■ 26. Juni, 17 - 18 Uhr  
**Spremberger Musiksommer**, »Fahrradkantor unterwegs« Orgelkonzert mit Martin Schulze, Kreuzkirche Spremberg

■ 1. - 3. Juli  
**Jubiläumsfest** - 20 Jahre Gemeinde Turnow-Preilack

■ 1. Juli, 17:30 Uhr  
**42. Forster Rosen-Pokal-Lauf**, Freibad Ringstraße, Forst (Lausitz)

■ 2. Juli, 9 Uhr  
**7. Traktorentreffen mit Vierkampf**, Nordstrand Spremberger Stausee

■ 2. Juli, 19 Uhr  
**Kirchenkonzert - Trio Belcantissimo** - Stadtkirche Sankt Nikolai, Forst (Lausitz)

■ 2. Juli, 15 Uhr  
**Musikalisch-literarisches Programm** „Gedichte liest doch kein Schwein“ mit den Autoren Michael Gätke und

Matthias Stark und dem Gitarristen Jens Opitz, Strittmatter-Hof in Bohsdorf

■ 2. Juli, 19 Uhr  
**Spremberger Musiksommer, Sommermusik:** Chorkonzert mit Sängerinnen und Sängern aus der Region Spremberg und Döbern, Kreuzkirche Spremberg

■ 2. Juli, 19.30 Uhr  
**LEA- Treppenhaus Open Air**, Freilichtbühne Spremberg

■ 3. Juli, 10 – 18 Uhr  
**Steinitzer Bergmannstag**, Steinitzhof Drebkau

■ 3. Juli, 10.30 Uhr  
**7. Traktorentreffen** mit Traktorencorso, Nordstrand Stausee

■ 3. Juli, 16 Uhr  
**Konzert mit Liedermacherin Clara**, moderner Pop, sanfte Chansons, Schloss Hornow

■ 16. Juli, 18 Uhr  
**Rock & Blues-Nacht:** Monokel, Kozmic Blue, Band of Friends, Shophonks, Dobré Ráno spielen live im Hotel zur Post, Spremberg

■ 16. Juli, 19 Uhr  
**Akustik Folk Rock mit Edgar und Marie**, Museumsscheune Bloisdorf  
*Angaben ohne Gewähr*

## Nachhaltige Zusatzgewinne im Gesamtwert von 750.000 EUR

Lose erhalten Sie bis zum 4. Juli 2022 in unseren Geschäftsstellen und unter [www.sparkasse-spree-neisse.de](http://www.sparkasse-spree-neisse.de).



Scann mich

 Sparkasse Spree-Neiße

**Hauptgewinn:**  
Energiespar-Eigenheim  
im Wert von 500.000,- EUR

30x E-Schwalbe



Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen. Die Wahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn der Sonderauslosung beträgt ca. 1 zu 3,4 Millionen und auf einen 5.000-Euro-Hauptgewinn der Monatslosung 1 zu 30.000.

# So gut für uns!

Wer, wenn nicht  
**Wir.**  
Wo, wenn nicht  
**Hier.**

➤ **100 % Erstattung** aller laut STIKO empfohlenen **Reiseschutzimpfungen**

**Tipp:** Das Tropeninstitut rechnet Reiseschutzimpfungen direkt mit der IKK BB ab. **Ihr Vorteil: Vorkasse und Kosten-erstattungsantrag entfallen.**

**ICH BIN FÜR SIE DA**

**Rico Kalkowski**

0171 56 93 665

vertrieb-cottbus@ikkbb.de



## Wenn die Sonne lacht, muss dann die Haut weinen?

Sonne, Wärme und Licht tun gut. Doch Sonnenbaden daheim und an den Stränden der Welt birgt auch Risiken. Gut geschützt lassen sich die Strahlen aber ohne Reue genießen. Die IKK BB rät:

Die Wirkung von Licht und Wärme ist wohl-tuend. Sparsam dosiert, hebt die Sonne die Stimmung, regt Kreislauf und Stoffwechsel an, fördert die Vitamin-D-Bildung und kräftigt den Knochenbau. Doch es gibt Schattenseiten: Wer das Sonnenbaden übertreibt, riskiert Sonnenbrand, Hitzschlag oder sogar Hautkrebs. Auf ungeschützte Stellen der Haut gehört daher immer Sonnenschutz! Und Sie sollten sich nie lange in der prallen Sonne aufhalten. Viel Sonneneinstrahlung schädigt Haut und Augen nachhaltig durch UV-A und UV-B-Strahlen: UV-B-Strahlen sind verantwortlich für die Entstehung von Hautkrebs. Um ihr Eindringen zu reduzieren, schützt sich unsere Haut durch eine verdickte Hornschicht („Lichtschwiele“) und durch Bräunung (eingelagerte Melanin-Pigmente in der Oberhaut).

Die UV-A-Strahlen bräunen, dringen dabei aber besonders tief in die unteren Hautschichten ein. Ungeschütztes Sonnenbaden schädigt so die elastischen und kollagenen Fasern und beschleunigt z.B. Faltenbildung oder löst Sonnenallergien aus.

Kleinkinder sollten übrigens gar nicht direkt in die Sonne! Die kindliche Haut sollte vollständig bedeckt sein und das Kind im Schatten spielen. Und auch dann gilt: Kinder im Sommer immer mit hochdosierten Sonnencremes schützen!

### **Kleines Hautschutz-ABC:**

#### **A wie Ausweichen**

Gönnen Sie der Haut Zeit zum Gewöhnen, mit gehörig viel Schatten. Brutzeln in der Mittagssonne zwischen 11 und 15 Uhr ist selbst für fortgeschrittene Sonnenanbeter nichts.

#### **B wie Bekleiden**

Zum coolen Sommer-Outfit gehören als Kopfbedeckung auch eine trendige Mütze, Hut oder bunte Tücher. Achtung: Gesicht und Nacken verbrennen leicht. Eincremen!

#### **C wie Cremen**

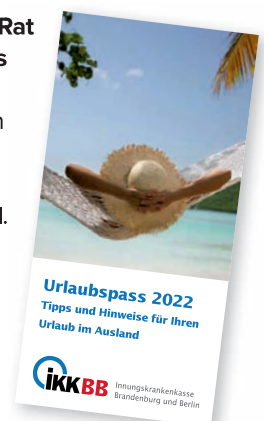
Viel hilft viel! Cremen Sie unbedeckte Körperstellen mit einer ordentlichen Portion Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor ein. Einmal hilft nicht durch den sonnigen Tag, also zwischendurch erneuern.

**IKKBB-Tipp:** Auch wer sich vor Sonne schützt, sollte regelmäßig die Haut untersuchen lassen. Gesetzlich Versicherte können ab 35 alle zwei Jahre ein kostenloses Hautkrebscreening in Anspruch nehmen. Für jüngere Versicherte gibt's als Extraleistung bei der IKK BB ebenfalls einen kostenlosen Hautcheck!

Mehr auf [www.ikkbb.de](http://www.ikkbb.de), Stichwort „Hautkrebs-Check“.

### **Noch mehr Rundum-Rat gibt der „Urlaubspass 2022“.**

Bestellen Sie ihn noch heute kostenlos bei der IKK BB auf [ikkbb.de/infomaterial](http://ikkbb.de/infomaterial).



**Urlaubspass 2022**  
Tipps und Hinweise für Ihren  
Urlaub im Ausland

## Wir und unser Burg im Spreewald



**BURG (SPREEWALD).** Eine neue Fotoausstellung begrüßt die Gäste in der Burger Amtsverwaltung. Unter dem Titel „Wir und unser Burg im Spreewald“ zeigt der langjährige Rundschau-Fotograf Jürgen Kaffka die Verbundenheit der Spreewälder mit

ihrer Heimat. Er schaute ihnen zu beim Kartoffelhacken und Plinsebacken und streifte durch die Landschaft. „Ich liebe den Spreewald und bin dort oft unterwegs“, erzählt Jürgen Kaffka. „Wer mich sucht, weiß also immer, wo er mich findet!“

## Branchenführer Spree-Neiße-Kreis

### Heizung & Sanitär

**Fachbetrieb Ralf Wehmhoff**  
 Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär,  
 Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW,  
 Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

**Heizen mit alternativen Energien**  
**Solaranlagen**  
**Holzvergaser**  
**Festbrennstoffkessel**

Drebkauer Straße 62 Tel. 03 55/53 00 90 info@wehmhoff.de  
 03099 Klein Gaglow Fax 03 55/54 08 60 www.wehmhoff.de

## IMPRESSUM

**Herausgeber + Verlag:** WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG  
 Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda  
 Telefon + 49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891

**Geschäftsführer:** Alexander Lenders, Martina Schmitz

**Verlagsleitung:** Sina Häse (verantwort. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.)

**Anzeigenleitung:** Sina Häse

**Redaktionsleiterin:** Claudia Welsch

**Vertrieb:** ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

**Anzeigensatz und Druck:** DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG  
 Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

**Anzeigen:** Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Hans Stieler-Töpfer,  
 Roksana Müller, Manja Motylski, Roswitha Paukstadt,  
 Jens Heinze

**Redaktion:** Carola Zedler (verantwort.)

**Postanschrift:** Altmarkt 15, 03046 Cottbus  
 Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

**Auflage:** 63.200 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Gepüfte Gesamtauflage:



**Der Umwelt zuliebe**

...besteht unser Zeitungspapier zu  
**75% aus Altpapier und wird ohne  
 Chlor hergestellt**

## Von Turbulenzen und Leberkrebs

Der erster Brandenburger Science Slam präsentierte Wissenschaft auf unterhaltsame Art.

**SPREMBERG (agu).** Volles Haus beim Wissenschaftswettbewerb am 13. Mai in Spremberg: Eine Bühne, sechs Wissenschaftler, die in je zehn Minuten ihr Thema unterhaltsam und verständlich an das Publikum herantragen. Am Ende eines jeden Auftritts entscheidet das Publikum mittels Punktezahlen, wie gut der Vortrag ankam.

Die wissenschaftlichen Themen sind vielfältig und auch die Botschaften könnten unterschiedlicher kaum sein: So erklärt der Stefan Uhlich von der BTU Cottbus-Senftenberg den Begriff Forschung anhand einer Flasche Bier. Sofia



**Die Siegerin des ersten Science Slams in Spremberg ist Johanna Kusnick. F.:Guhlan**

Stiegert von der Universität Potsdam spielt Detektiv und will die Pflanzengenetik entschlüsseln. Beim Kurzvortrag von Christoph Ertle, dem Diplom-Forstwirt aus Finsterwalde, schlägt die Birke mächtig aus. Er will vor allem die nachhaltige Rolle des Baumes nachweisen und hofft auf Mitforscher am »PlanBirke« über eine App. Katharina Noatschk von der BTU Cottbus-Senftenberg

träumt sich zurück in die Zukunft und will das schwebende Skateboard erfinden. Dr. Marten Klein bittet das Publikum sich anzuschneiden, weil es bei ihm um Turbulenzen - also kleine und große Wirbel - geht.

Die Gewinnerin des Abends ist Johanna Kusnick von der Universität Potsdam, die im Fach Molekularbiologie im Rahmen ihrer Masterarbeit zur Immuntherapie bei Leberkarzinomen forscht. Doch kann man so ein Thema überhaupt unterhaltsam darstellen? Johanna überzeugt - unterhaltsam, verständlich und spannend ist ihr Vortrag.

Der Science Slam, organisiert von der Präsenzstelle der BTU, hat zeitgleich in sieben Städten in Brandenburg stattgefunden. Ob es eine Neuauflage, vielleicht an einem größeren Ort gibt, ist noch offen.

## Plätze frei für Entdeckertouren

Radeln und Wandern bei den Seenlandtagen am 11. und 12. Juni

**SPN.** Die Seenlandtage laden am 11. und 12. Juni 2022 zu abwechslungsreichen Entdeckertouren mit Bus, Fahrrad und zu Fuß im Lausitzer Seenland. Auch im Spree-Neiße-Kreis werden Touren angeboten.

Für die Tagesfahrten „Barocker Glanz und traditionsreicher Kunstguss“ ab Spremberg sowie für die Busrundfahrt „Geschichten vom sorbischen Zauberer und schwarzem Gold“ ab Guben und Forst (Lausitz) gibt es noch freie Plätze. Die Ausflugsfahrten sind jeweils für 79 Euro pro Person buchbar, online unter [www.seenlandtage.de](http://www.seenlandtage.de) oder bei den jeweiligen Touristinformationen und beinhalten jeweils die Fahrt im Reisebus, die Reiseleitung, das Besichtigungsprogramm mit Eintritt und Führungen,

Mittagessen und Kaffeegedeck.

Ob Radfahren oder Wandern, am Sonntag, den 12. Juni ist Bewegung angesagt. Geführte Touren bringen die Einheimischen und Gäste raus in die Natur und ans Wasser.

Auf der 25 Kilometer langen Radtour ab Guben wird die Kultur und Natur im Norden der Doppelstadt erkundet. Treffpunkt ist die Touristinformation und der erste Haltepunkt die Klosterkirche, die auf das ehemalige Benediktinerinnenkloster verweist. An fünf Brücken bzw. deren Resten vorbei führt der Weg zur Groß Breesener Kirche. In Bresinchen geht ein Abstecher kurz zur Mühle und dann führt die Tour, vorbei am Campingplatz, Kiessee und dem neuen Solarfeld,

zur ehemaligen Pfaffenschänke. Dem westlichen Neißeufer folgend, endet die Tour in Guben. Anmeldung ist unter Telefon: 03561/3867 möglich. (Preise: 8 € pro Person, Kinder ab 10 Jahre 4 €)

Eine Tagestour mit dem Tourguide (IHK) Ralph Scheel führt in die Forster Umgebung. Treffpunkt ist der F.A.W.N. e.V., Gubener Strasse 36 in Forst.

Mit dem Fahrrad starten Sie von Forst (Lausitz) entlang der Radwege Richtung Zelt. Dort geht es zu Fuß weiter. Zu Fuß wandern die Teilnehmenden fünf Kilometer auf dem Rundwanderweg Märchenwald. Die Teilnahme kostet 29 Euro pro Person (inkl. Imbis).

Anmeldung ist unter Telefon 03562-989350 möglich.

## Auf zur Brandenburger Landpartie am 11. und 12. Juni

**SPN.** Landwirtschaftliche Betriebe, Höfe und Hersteller regionaler Lebensmittel laden am 11. und 12. Juni wieder zur Landpartie ein. Im Spree-Neiße Kreis sind 12 Gastgeber dabei. Am Samstag gibt es Informationen zur Imkerei ab 10 Uhr im Erlebnispark Kuckucksau in Guben OT Kaltenborn. Der Ziegenhof Pusack in Jerischke lädt

von 11 bis 13 Uhr ein. In Klein Döbbern ist am Wochenende von 13 bis 18 Uhr der kleine Landladen geöffnet und bietet Kaffee und Kuchen unter dem Walnussbaum. In Hornow feiert die Coniserie Felicitas ihr 30 jähriges Bestehen an beiden Tagen. Sonntag ist auch Hoffest auf dem Hof Dörry in Hornow, wo unter anderem ein Schäfertref-

fen stattfindet. Außerdem laden am Sonntag ein: Der Drebkauer Kräuter- und Beerenhof, der Auraser Hof bei Drebkau, das Weinbau Gutshaus Schorbus, der Bauernhof Schulz und der Förderverein Niederlausitzer Weinbau e.V in Schenkendöbern. Die Landfleischerei Turnow und das Naturkundezentrum in Disen sind ebenso dabei.

### Karin Donath

- seit 1998 -

[www.beratung-heilcoaching.de](http://www.beratung-heilcoaching.de)  
Beuchstraße 8b / 03044 Cottbus

☎ 0355-3817600

#### Beratung und Lösung bei Problemen in der Partnerschaft - Beruf - Gesundheit

Reiki, Rückführung, Meridian Klopfen, Quantenheilung, Ausbildung zum ganzheitlichen Heilcoach und Berater erlernen.

#### Ambulante Seniorenbetreuung *Gemeinsam im Leben*

Liebevolle Betreuung in einem respekt- und humorvollen Miteinander für Senioren.

Kreatives  
Senioren-sport  
Singen, Spazieren  
Demenzbegleitung  
Gedächtnistrainings

Abrechnung  
über  
Pflegekasse

Tel.: 035601 71 98 51 · Mobil: 0152 219 78 815  
[www.seniorenbetreuung-peitz-cottbus.de](http://www.seniorenbetreuung-peitz-cottbus.de)

## Heilpraktiker in Ihrer Nähe

## Loslassen und empfangen

Das Thema Loslassen begegnet uns immer öfter, je älter wir werden. Oft finden wir uns in Lebenssituationen wieder, in denen wir loslassen lernen müssen. Manchmal sind es liebgeordnete Gewohnheiten, wie weite Reisen oder bestimmte Sportarten, Genußmittel, eine Arbeit oder ein Hobby, die nicht mehr zu unserem Lebensabschnitt passen. Oder die Kinder gehen aus dem Haus und leben ihr eigenes Leben. Oder liebe Menschen, Freunde, nahe Angehörige gehen, manchmal unverhofft, aus dem Leben. Die Trauer darüber und der Schmerz über den Verlust erinnern uns daran, daß es für uns selbst auch irgendwann Zeit ist, die Welt loszulassen. Für manch einen ist es auch Zeit, toxische Beziehungen loszulassen. Wenn wir loslassen, lassen wir geschehen und geben uns dem Fluß des Lebens hin, nehmen unsere Gefühle wahr und und akzeptieren, was ist. Leben den Augenblick, unkontrolliert. Wie ein kleines Kind werden wir unschuldig und verletzlich. Und geben uns dem großen Ganzen hin. Bert Hellinger sprach von Bewegungen der Seele und des Geistes. Erst



Heilpraktikerin Kathrin Klinke

wenn wir wirklich loslassen, geschehenlassen, uns anvertrauen, können wir auch empfangen, sind offen für das Neue, das ins Leben tritt. Oft ist das Loslassen mit Lebenskrisen verbunden, die uns darauf hinweisen, daß irgendwas aus dem Ruder gelaufen ist. Manchmal können wir durch Selbstwahrnehmung und dem Ausstieg aus alten Mustern solche Krisen überwinden, manchmal ist eine Therapie sinnvoll. Die Erkenntnis, dass wir gar nicht kämpfen müssen, uns einfach nur dem

Leben hingeben dürfen, unseren eigenen Lebensplan finden und verwirklichen dürfen, unabhängig vom sogenannten Mainstream, macht uns weiser und gelassener. So wie wir beim Ausatmen Verbrauches gehenlassen und ganz natürlich bei der Einatmung frische Energie in uns strömt, oder wir nachts den Tag loslassen, in die Welt der Träume abtauchen, um morgens wieder zu erwachen. In Meditation sind wir verbunden und wissen dann, wir lassen alles los, um das Leben zu empfangen.

YangSheng  
INSTITUT

Zentrum für Chinesische Medizin & Augenheilkunde

- Traditionell chinesische Medizin
- Akupunktur
- Kräutertherapie/Vitaltherapie
- alternative Augenheilkunde
- Global diagnostic
- Ernährungsberatung/Heilfasten

Michael Gehler - Heilpraktiker  
Stromstraße 13 a, 03046 Cottbus  
Tel.: 0355 - 47 13 83

[www.yangsheng-institut.de](http://www.yangsheng-institut.de)

### Naturheilpraxis Bernd Schulze

Spreewaldstr. 10, 03185 Peitz, Tel: 035601-30138  
Email: bernd.schulze@adhv.de  
[www.naturheilpraxis-schulze.de](http://www.naturheilpraxis-schulze.de)

Akupunktur, Akupunktmassage n. Penzel  
Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung  
Huna-Seminare und Afrikanische Heilkunst

### Uwe Proft,

Wernerstr. 62, 03046 Cottbus,

Tel. 0355-33875, [www.heilpraktiker-cottbus.de](http://www.heilpraktiker-cottbus.de)

Chiropraktik – CranioSacral Balancing – Akupunktur

### Kathrin Klinke,

Heilpraxis Berliner Straße 39, 03172 Guben.

Tel. 03561-547022

[www.heilverzeichnis.de](http://www.heilverzeichnis.de)

Klassische Naturheilkunde, Shiatsu, Gestalttherapie, Sahaja Yoga, Aufstellungen, Kinder-Yoga, Qigong

### Uwe Jäckel, Heilpraktiker - Gesundheitsoase im Spreewald

Parkstraße 38, 03099 Kolkwitz, Tel.: 035604 - 40819  
Praxis: Heinrich-Zille-Str. 120, 03042 Cottbus im „Gut Branitz“  
[www.gesundheitsoase-im-spreewald.de](http://www.gesundheitsoase-im-spreewald.de)

Schmerztherapie, Blutegelbehandlung, Chiropraktik, Kinesiologie, Ernährungsberatung, Heilfasten, Basenfasten

## Die Terrasse wird zum Beachclub

Spezielles Verfahren erhält natürlichen Look der Holzdielen

Angenehme Temperaturen, entspannte Lounge-musik, gut gekühlte Getränke: So sieht das perfekte Faulenzprogramm für die warme Jahreszeit aus. Mit etwas Kreativität und hochwertigen Materialien lässt sich die eigene Terrasse wohnlich einrichten – fast so wie in einem Beachclub.



Schöner entspannen im eigenen Garten mit einer eleganten Terrasse. Foto: djd/kebony/Rene Sievert

Zum großen Auftritt auf der Terrasse gehört der Bodenbelag. Die schönsten Loungemöbel wirken deplatziert, wenn lose Bodenplatten oder verwittertes Holz das Bild trüben. Eine Neugestaltung des Belags bildet daher meist den ersten Schritt zu mehr Flair unter freiem Himmel. Holz ist dabei erste Wahl. Ein spezielles Verarbeitungsverfahren aus dem Holzland Norwegen

erhält den unverfälschten natürlichen Look, macht den Baustoff dabei langlebiger und pflegeleichter. Das Holz wird imprägniert und anschließend getrocknet. Dadurch wird es besonders robust und witterungsfest.

Das Holz stammt aus FSC-zertifiziertem Anbau

und wird damit hohen ökologischen Ansprüchen gerecht.

Diese Dielen lassen sich mit einem speziellen Clippsystem schnell und ohne sichtbare Verschraubung verlegen. Mehr als ein gelegentliches Säubern mit Wasser und Besen ist nicht notwendig.

## Schiebefenster fürs Terrassendach

Mit einem Terrassenglassystem inklusive Zusatzlösung wird Hitzestau vermieden und eine zuverlässige Be- und Entlüftung gewährleistet. Dabei handelt es sich um ein motorisiertes Dachschiebefenster. Hier entweicht die Stauhitz nach dem Öffnen nach oben und es setzt angenehme Frischluftzufuhr ein. Alle Metallteile sind aus beschichtetem Aluminium, die technischen Komponenten verdeckt

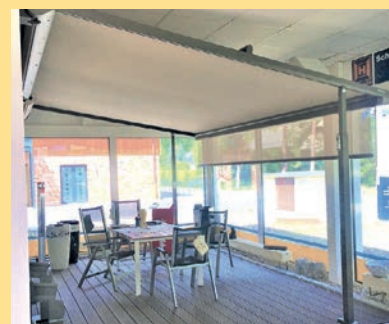
angebracht. Eine Zwangs-entwässerung sorgt dafür, dass sich keine Frostschäden bilden können. Das Terrassendach wird maßgefertigt und ist in verschiedenen Farben erhältlich. Zudem erweitern Glasschiebeelemente, eine dimmbare LED-Beleuchtung und Heizstrahler das „Outdoor“-Vergnügen. Das Dachschiebefenster lässt sich per Smartphone steuern – und zusätzlich mit Sonnen- oder Regensensor koppeln.



Mit dem Glassystem genießen die Bewohner das ganze Jahr die Terrasse. Foto: Leiner Markisen

# Wir brauchen Platz für NEUES!

## Deshalb gibt es starke RABATTE auf Ausstellungsstücke



**MONTAGE**  
BÖHME GmbH

03055 Cottbus-Sielow  
Cottbuser Str. 26

Tel. (0355) 79 23 45

Für Besuche in  
unserer  
Ausstellung  
bitten wir um  
Terminvereinbarung!

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo/Di/Do  
9–12 u. 14–17 Uhr  
Mi 12–18 Uhr  
Fr 9–14 Uhr



ALU-Hauseingangstüren +++ verschiedene textile  
Terrassendächer von Weinor +++ Gartenmöbel von Kettler uvm.